

Ergänzen Sie die fehlenden Verben in der richtigen Form:

beibringen, kommen, unternehmen, bringen, verleben, verbringen, sich einmischen, vermählen, werden, bedeuten, führen, müssen, finden, sein, beginnen, sich verschlechtern, erlernen, weinen, vergleichen, sterben, raten, studieren, loswerden, aufnehmen, eintreffen, schreiben, treffen, ermorden

Am Weihnachtsabend (des Jahres) 1837 (1.) _____ Elisabeth als drittes Kind des Herzogs Max von Bayern in München zur Welt. Ihre Jugend (2.) _____ sie auf einem Schloss am Starnberger See. Ihr Vater (3.) _____ ihr das Reiten (4.) _____ und (5.) _____ mit ihr ausgedehnte Wanderungen. (Im Jahre) 1854 (6.) _____ sie mit Kaiser Franz Joseph I. von Österreich (7.) _____, der 1848 den österreichischen Thron bestiegen hatte. Das Leben am Hof (8.) _____ für die Siebzehnjährige eine große Umstellung.

Während Elisabeth früher ein ungebundenes Leben (9.) _____, (10.) _____ sie sich jetzt der Hofetikette unterordnen. Da ihr Gatte ständig auf Reisen (11.) _____ und sie in der Hofgesellschaft keine Freunde (12.) _____, war die junge Frau viel allein. Sie (13.) _____, Bücher zu lesen, stundenlang spazieren zu gehen und mit dem Pferd auszureiten.

Das Verhältnis zwischen Elisabeth und ihrer Schwiegermutter (14.) _____ (15.) _____ zunehmend, da (16.) _____ diese ununterbrochen in das Leben des jungen Paares (17.) _____. Elisabeth (18.) _____ um ihre verlorene Freiheit und schrieb traurige Verse. In ihren Gedichten (19.) _____ sie sich mit einem Vogel, der in einem goldenen Käfig gefangen ist.

Sie (20.) _____ vier Kinder zur Welt, von denen eins, die Tochter Sophie, während eines Staatsbesuchs des Königspaares in Ungarn (21.) _____. Nach dem Tod des Kindes (22.) _____ die Kaiserin schwermütig. Die Ärzte stellten fest, dass ihre Lunge angegriffen war, und (23.) _____ ihr, sonniges Klima aufzusuchen.

Auf der griechischen Insel Korfu ließ Elisabeth ein Schloss errichten, in dem sie einen großen Teil ihrer Zeit (24.) _____. Sie (25.) _____ Altgriechisch, um Homer im Urtext zu lesen, und (26.) _____ Neugriechisch, um sich mit den Bewohnern des Landes zu unterhalten.

1886 traf in Wien eine erschütternde Nachricht ein. Elisabeths Vetter, König Ludwig II. von Bayern, den die Ärzte für geisteskrank erklärt hatten, war im Starnberger See ertrunken aufgefunden worden. Elisabeth (27.) _____ den Gedanken nicht (28.) _____, auch sie könne einmal dem Wahnsinn verfallen.

1889 (29.) _____ sie ein Schicksalsschlag. Ihr Sohn Kronprinz Rudolf hatte zusammen mit seiner 16-jährigen Geliebten Selbstmord begangen. Von Unruhe getrieben, flüchtete die Kaiserin aus Wien. Sie (30.) _____ ihre griechischen Studien wieder (31.) _____ und dichtete und (32.) _____ viel. Im September 1898 (33.) _____ sie in Genf (34.) _____, von wo sie Gebirgstouren und Ausflügeunternehmen wollte. Am Tag nach ihrer Ankunft (35.) _____ sie von einem italienischen Anarchisten mit einem Dolch (36.) _____. Ihr Leichnam wurde nach Wien über(ge)führt und in der Burgkapelle feierlich beigesetzt.

Grammatik mit Sisi

